

Mitteilungsblatt

Studienjahr 2018/19 ausgegeben am 16. Jänner 2019

7. Stück

Kundmachungen

63. Leistungsvereinbarung 2019-2021.
64. Schutzrechts- und Verwertungsstrategie der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
65. Einrichtung des Universitätslehrgangs „International Course Elemental Music Making in Practice and Theory (EMP)“.
66. Neuernennung zum Leiter und zur stellvertretenden Leiterin des Fritz Kreisler Instituts für Konzertfach Streichinstrumente, Gitarre und Harfe.
67. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Privatdozentin für das wissenschaftliche Habilitationsfach Kulturbetriebslehre.
68. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Privatdozentin für das wissenschaftliche Habilitationsfach Musiksoziologie.

Offene Stellen

69. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Klavier und Angewandte Klavierdidaktik am Ludwig van Beethoven Institut für Klavier und Cembalo in der Musikpädagogik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
70. Ausschreibung von zwei Stellen einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Gesang gemäß § 99 Abs 1 UG am Institut für Gesang und Musiktheater der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

71. Ausschreibung der Stelle einer Juristin/eines Juristen (Karenzvertretung) im Büro des Studiendirektors der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
72. Ausschreibung von zwei Stellen einer Schulwartin/eines Schulwirts in der Abteilung für Gebäude und Technik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.
73. Ausschreibung der Stelle eines Lehrlings (w/m) im Lehrberuf Finanz- und Rechnungswesenassistenten an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Kundmachungen

63. Leistungsvereinbarung 2019-2021.

Das Rektorat hat die Leistungsvereinbarung der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien mit dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung für die Periode 2019 bis 2021 abgeschlossen.

Die Leistungsvereinbarung 2019-2021 ist abrufbar unter: <https://www.mdw.ac.at/5/>

Die Rektorin: U. Sych

64. Schutzrechts- und Verwertungsstrategie der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 15.1.2019 die Schutzrechts- und Verwertungsstrategie der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien beschlossen.

Schutzrechts- und Verwertungsstrategie siehe Anhang 1.

Die Rektorin: U. Sych

65. Einrichtung des Universitätslehrgangs „International Course Elemental Music Making in Practice and Theory (EMP)“.

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 8.1.2019 beschlossen, den Universitätslehrgang „International Course Elemental Music Making in Practice and Theory (EMP)“ an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien einzurichten.

Die Rektorin: U. Sych

66. Neuernennung zum Leiter und zur stellvertretenden Leiterin des Fritz Kreisler Instituts für Konzertsfach Streichinstrumente, Gitarre und Harfe.

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 8.1.2019 einstimmig beschlossen, dass mit Wirksamkeit vom 1.1.2019 Herr o.Univ.-Prof. Wolfgang Klos zum neuen Leiter und Frau Univ.-Prof.ⁱⁿ Mirjam Schröder-Feldhoff zur neuen stellvertretenden Leiterin des Fritz Kreisler Instituts für Konzertsfach Streichinstrumente, Gitarre und Harfe ernannt werden.

Die Rektorin: U. Sych

67. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Privatdozentin für das wissenschaftliche Habilitationsfach Kulturbetriebslehre.

Aufgrund des Beschlusses der Habilitationskommission vom 9.10.2018 wurde Frau Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Dagmar Abfalter, MBA mit Bescheid vom 13.11.2018 die Lehrbefugnis (venia docendi) als Privatdozentin für das wissenschaftliche Habilitationsfach Kulturbetriebslehre verliehen.

Die Rektorin: U. Sych

68. Verleihung der Lehrbefugnis (venia docendi) als Privatdozentin für das wissenschaftliche Habilitationsfach Musiksoziologie.

Aufgrund des Beschlusses der Habilitationskommission vom 19.10.2018 wurde Frau Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Rosa Reitsamer mit Bescheid vom 22.11.2018 die Lehrbefugnis (venia docendi) als Privatdozentin für das wissenschaftliche Habilitationsfach Musiksoziologie verliehen.

Die Rektorin: U. Sych

Offene Stellen**69. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Klavier und Angewandte Klavierdidaktik am Ludwig van Beethoven Institut für Klavier und Cembalo in der Musikpädagogik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.**

Am Ludwig van Beethoven Institut für Klavier und Cembalo in der Musikpädagogik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2020 die unbefristete Stelle

**einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors
für Klavier und Angewandte Klavierdidaktik**

gem. § 98 UG zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: unbefristetes Arbeitsverhältnis gem. Kollektivvertrag

Mindestentgelt: Gem. Kollektivvertrag beträgt das monatliche Bruttoentgelt mindestens € 5005,10 (14 Mal). Ein allfälliges höheres Gehalt, abhängig von Qualifikation und Vorerfahrungen, ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen.

Anstellungserfordernisse:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (bitte durch Diplome belegen) bzw. eine gleich zu wertende künstlerische Eignung
- eine hervorragende künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach
- eine hervorragende pädagogische Eignung für das zu besetzende Fach

Gewünschte Qualifikationen:

- aktive Konzerttätigkeit
- Unterrichtserfahrung in der Arbeit mit SchülerInnen/Studierenden unterschiedlicher Alters- und Ausbildungsstufen
- vielfältige Erfahrungen im organisatorischen Bereich

Aufgaben:

- Vertretung des Fachs Klavier in der Entwicklung und Erschließung der Künste, Lehr- und Prüfungstätigkeit sowie Betreuung der Studierenden in allen musikpädagogischen Studienrichtungen (Klavier als zentrales künstlerisches Fach ebenso wie als Pflichtfach für andere Instrumente und Gesang, klavierspezifische Didaktik und Lehrpraxis)
- Koordination aller Lehrveranstaltungen des Instituts in den Bereichen Didaktik und Lehrpraxis

- Durchführung von und Mitarbeit bei künstlerischen, pädagogischen und Forschungsprojekten, insbesondere in Zusammenarbeit mit anderen in- und ausländischen Bildungseinrichtungen; Mitarbeit an Organisations-, Verwaltungs- und Evaluierungsaufgaben

Ende der Bewerbungsfrist: 10. März 2019

Bewerbungen sind ausschließlich über das mdw-Bewerbungsportal www.mdw.ac.at/bewerbungsportal einzubringen. Sämtliche Unterlagen sind direkt im Portal in PDF-Form hochzuladen.

Die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien achtet als Arbeitgeberin auf Gleichbehandlung aller qualifizierten BewerberInnen unabhängig von Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Weltanschauung, Alter oder Behinderung.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Die Rektorin: U. Sych

70. Ausschreibung von zwei Stellen einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Gesang gemäß § 99 Abs 1 UG am Institut für Gesang und Musiktheater der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Am Institut für Gesang und Musiktheater der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sind voraussichtlich ab 1. Oktober 2019 zwei Stellen

**einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors
für Gesang**

gem. § 99 Abs 1 UG zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: 50% beschäftigt

Vertrag: befristeter Arbeitsvertrag auf 2 Jahre

Mindestentgelt: Gem. Kollektivvertrag beträgt das monatliche Bruttoentgelt mindestens € 2.502,55 (14 Mal). Ein allfälliges höheres Gehalt, abhängig von Qualifikation und Vorerfahrungen, ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen.

Anstellungserfordernisse:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung bzw. eine gleich zu wertende künstlerische Eignung
- eine hervorragende künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach
- die erforderliche pädagogische und didaktische Eignung im Ausbildungs- oder Weiterbildungsbereich, die u.a. mittels einer Lehrprobe überprüft werden kann

Gewünschte Qualifikationen:

- internationale Opern- und Konzerttätigkeit als SängerIn
- breitgefächerte Repertoirekenntnis über alle Stilepochen
- Führungsqualitäten im organisatorischen Bereich

Aufgaben: Der zu übernehmende Aufgabenbereich umfasst die Vertretung des Fachs Gesang sowie der Stimmbildung in der Entwicklung und Erschließung der Künste und in der Lehre in den Studienrichtungen Vorbereitungslehrgang Stimmbildung, Bachelorstudium Gesang, in den Masterstudien Musikdramatische Darstellung sowie Lied und Oratorium und Vocal Performance und in den postgradualen Lehrgängen Lied und Oratorium sowie Gesang, die Betreuung der Studierenden sowie die Mitarbeit an Organisations- und Verwaltungsaufgaben ebenso an Evaluierungsaufgaben.

Ende der Bewerbungsfrist: 20. Februar 2019 (Datum des Poststempels)

Bewerbungen sind schriftlich mit Angabe der **GZ 4881/18** an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Abteilung für Personalmanagement, Anton-von-Webern-Platz 1, 1030 Wien, zu richten. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien achtet als Arbeitgeberin auf Gleichbehandlung aller qualifizierten BewerberInnen unabhängig von Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Weltanschauung, Alter oder Behinderung.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Die Rektorin: U. Sych

71. Ausschreibung der Stelle einer Juristin/eines Juristen (Karenzvertretung) im Büro des Studiendirektors der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Im Büro des Studiendirektors der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab März 2019 die Stelle

**einer Juristin/eines Juristen
(Karenzvertretung)**

zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden

Vertrag: befristet bis voraussichtlich Ende April 2020

Mindestgehalt: € 1.912,90 brutto/Monat gem. Kollektivvertrag (Verwendungsgruppe IVa, Grundstufe). Bei anrechenbaren Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 2.278,90 brutto/Monat (Regelstufe 1) möglich.

Anstellungserfordernisse: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften, bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst erforderlich

Gewünschte Qualifikationen: Organisationstalent, Kommunikationsfähigkeit, gute Allgemeinbildung, selbständiges Arbeiten, Initiative, Flexibilität, Teamfähigkeit sowie EDV- und Fremdsprachenkenntnisse

Aufgaben: Der Schwerpunkt des Arbeitsbereiches liegt in der rechtskundigen Betreuung der Aufgaben des Studiendirektors gemäß Universitätsgesetz. Im Vordergrund stehen die selbstständige Erstellung von Entscheidungsgrundlagen in der Anwendung des aktuellen Studienrechts sowie Beiträge zu seiner Weiterentwicklung.

Nach einer entsprechenden Einschulungsphase führen Sie mit hoher Eigenverantwortung studienrechtliche Beratungen für alle Angehörigen der mdw durch. Sie sind in einem kleinen Team mit abwechslungsreichen Aufgaben beschäftigt, die auch die gegenseitige Unterstützung in Verwaltungsabläufen und deren Weiterentwicklung beinhaltet.

Ende der Bewerbungsfrist: 6. Februar 2019

Bewerbungen sind ausschließlich über das mdw-Bewerbungsportal www.mdw.ac.at/bewerbungsportal einzubringen. Sämtliche Unterlagen sind direkt im Portal in PDF-Form hochzuladen.

Die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien achtet als Arbeitgeberin auf Gleichbehandlung aller qualifizierten BewerberInnen unabhängig von Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Weltanschauung, Alter oder Behinderung. Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Die Rektorin: U. Sych

72. Ausschreibung von zwei Stellen einer Schulwartin/eines Schulwarts in der Abteilung für Gebäude und Technik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

In der Abteilung für Gebäude und Technik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sind zum ehestmöglichen Zeitpunkt zwei Stellen

einer Schulwartin/eines Schulwarts

zu besetzen.

Vertrag: unbefristet

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Mindestgehalt: € 1.635,60 brutto/Monat gem. Kollektivvertrag (Verwendungsgruppe I, Grundstufe). Bei anrechenbaren Vorerfahrungen ist ein Einstiegsgehalt von max. € 1.757,50 brutto/Monat (Regelstufe 1) möglich.

Anstellungserfordernisse: bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst

Gewünschte Qualifikationen: abgeschlossene Berufsausbildung, Einsatzfreude und handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit, gute Kommunikationsfähigkeiten, beste Umgangsformen, Erfahrung im handwerklichen Bereich

Aufgaben: Aufsicht über alle Unterrichtsräumlichkeiten, Überwachung des Personenverkehrs, Schlüsselausgabe, Auskunftserteilung, Telefonvermittlung, Mithilfe bei Veranstaltungen (Saaldienste, Aufstellen von div. Equipment und Einrichtungen), diverse Hilfstätigkeiten (Herstellen von Kopien, Wartung der Luftbefeuchter, Kontrolle der Heizungsanlage, etc.)

Ende der Bewerbungsfrist: 6. Februar 2019

Bewerbungen sind ausschließlich über das mdw-Bewerbungsportal www.mdw.ac.at/bewerbungsportal einzubringen. Sämtliche Unterlagen sind direkt im Portal in PDF-Form hochzuladen.

Die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien achtet als Arbeitgeberin auf Gleichbehandlung aller qualifizierten BewerberInnen unabhängig von Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Weltanschauung, Alter oder Behinderung.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Die Rektorin: U. Sych

73. Ausschreibung der Stelle eines Lehrlings (w/m) im Lehrberuf Finanz- und Rechnungswesenassistent an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

An der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab März 2019

**die Stelle eines Lehrlings (w/m)
im Lehrberuf Finanz- und Rechnungswesenassistent**

zu besetzen.

Lehrlingsentschädigung: € 548,40 brutto/Monat gem. Kollektivvertrag (1. Lehrjahr). Bei anrechenbaren Lehr- oder Schulzeiten ist eventuell auch ein Einstieg in das 2. Lehrjahr möglich (€ 722,10 brutto/Monat).

Anstellungserfordernisse: Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht sowie Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Gewünschte Qualifikationen: Gutes Zahlengefühl, EDV-Grundkenntnisse, Lernbereitschaft, Genauigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Pflichtbewusstsein werden erwartet.

Wenn Sie sich vorstellen können, sich in einem größeren Betrieb in die Bereiche Buchhaltung und Finanzcontrolling zu vertiefen, dann **bewerben Sie sich bitte bis spätestens 6. Februar 2019.**

Bewerbungen sind ausschließlich über das mdw-Bewerbungsportal www.mdw.ac.at/bewerbungsportal einzubringen. Sämtliche Unterlagen sind direkt im Portal in PDF-Form hochzuladen.

Die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien achtet als Arbeitgeberin auf Gleichbehandlung aller qualifizierten BewerberInnen unabhängig von Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Weltanschauung, Alter oder Behinderung.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Die Rektorin: U. Sych

Das nächste reguläre Mitteilungsblatt erscheint am 6. Februar 2019.
Redaktionsschluss: Freitag, 1. Februar 2019, 12:00 Uhr

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin und Druck:
mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien
Redaktion: Mag.^a Silvia Teubl
1030 Wien, Anton-von-Webern-Platz 1, Tel.: +43 1 71155-6003
E-Mail: mitteilungsblatt@mdw.ac.at

Schutzrechts- und Verwertungsstrategie der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Präambel

Die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien zählt zu den weltweit größten Universitäten der Aufführungskünste Musik, Theater und Film.

Sie fördert die vielfältigen Formen und Ausprägungen künstlerischer, wissenschaftlicher und pädagogischer Arbeit sowie deren Vermittlung und Verbreitung. Das Hineinwirken in die Gesellschaft und der Dialog mit unterschiedlichen Zielgruppen sind zentrales Element der „Third Mission“ der mdw. Sie versteht Wissenstransfer im Kontext der Entwicklung und Erschließung der Künste, der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften sowie der Naturwissenschaften vor allem hinsichtlich der gesellschaftlichen Dimension.

Als Ausbildungsstätte künstlerisch und wissenschaftlich Kreativer bewegt sich die mdw im Spannungsfeld zwischen rechtlichen Rahmenbedingungen, wirtschaftlichen Interessen und gesellschaftlichem Auftrag.

So unterstützt sie einerseits den grundlegenden Schutz geistigen Eigentums und fördert in diesem Zusammenhang bei ihren Angehörigen, insbesondere bei ihren Studierenden, die Bewusstseinsbildung für eigene Rechte und Rechte Dritter.

Andererseits nimmt die Universität ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr und bekennt sich hinsichtlich ihres eigenen Wirkungsbereichs unter Bedachtnahme auf datenschutzrechtliche Bestimmungen zum Gedanken des freien Zugangs zum künstlerischen und wissenschaftlichen Schaffen.

Dies bedarf einer sorgfältigen Abwägung und Analyse, entsprechender Ressourcen und struktureller Rahmenbedingungen zur Entwicklung geeigneter Maßnahmen.

Intellectual Property Management

Im Rahmen des Studienbetriebs, in Lehre und Forschung sowie zahlreichen Projekten und Kooperationen tritt die mdw als Nutzerin von (Verwertungs-)Rechten auf. Im universitären Wirkungsbereich werden aber auch – im urheberrechtlichen Sinne – eine Vielzahl an Werken geschaffen und Leistungen erbracht.

Neben urheberrechtlichen Schutzrechten kommen, wenn auch in weit geringerem Ausmaß, gewerbliche Schutzrechte, wie etwa Patentrechte bei Dienstleistungen, zur Anwendung. Die mdw bekennt sich zu angemessener Erfindungsvergütung und unterstützt ihre ErfinderInnen bei der Prüfung der Patentierbarkeit und des Marktpotenzials. Dabei ist das gesellschaftliche Interesse gegenüber dem kommerziellen abzuwägen. Aufgrund hoher Kosten und meist kleiner Märkte in Bezug auf die Forschungsbereiche der mdw werden Alternativen für den Patentschutz in Betracht gezogen, wie etwa gezielte Veröffentlichung von Inhalten, die damit zum Stand der Technik werden.

Diesem gesellschaftlichen Interesse folgend ist die Zugänglichmachung von Inhalten aus Kunst und Wissenschaft ein wesentliches Ziel. Dazu zählen die Herstellung von geeigneten Plattformen auf dem aktuellen Stand der Technik für die Teilhabe an künstlerischen Prozessen und Projekten sowie die Publikation von Forschungsergebnissen in Form von Open Access. Die mdw beteiligt sich an Entwicklungen hinsichtlich des offenen Zugangs zum künstlerischen und wissenschaftlichen Schaffen an der mdw unter Berücksichtigung dessen spezifischer Besonderheiten.

Wenn auch der grundlagenorientierte Charakter der Forschung an der mdw vorherrscht, so ermutigt die mdw ihre Forschenden dennoch zu Kooperationen mit gesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren sowie mit der Wirtschaft.

Als Nutzerin bzw. Lizenznehmerin setzt sich die mdw für nutzungsgerechte Abgeltung bei gleichzeitigem Bemühen um eine Reduktion des Verwaltungsaufwands ein. Als Inhaberin urheberrechtlicher Verwertungsrechte inklusive Leistungsschutz regelt und bündelt die Universität diese durch umfassende Verträge möglichst einheitlich. Eine wirtschaftliche Verwertung durch die mdw wird in Erwägung gezogen, wenn Kostendeckung gegeben ist.

Diese Vorgehensweise ermöglicht strategisches und planbares Handeln auf der Managementebene.

Als weltweit agierende Kunstuniversität strebt die mdw den internationalen Schutz ihrer Marke zur Sichtbarmachung und gesicherten Kennzeichnung ihrer Leistungen als Teil eines Markenbildungsprozesses an.

Awareness & Capacity Building

Die mdw setzt bei allen mdw-Angehörigen auf grundlegende Bewusstseinsbildung und spezifischen Kompetenzaufbau im Umgang mit geistigem Eigentum.

Urheberrechtliche Themen werden an der mdw sowohl im Rahmen von Lehrveranstaltungen als auch in der Weiterbildung von mdw-Angehörigen, in der direkten Beratung und bei Informationsveranstaltungen behandelt. Transparenz und Wissen über Verwaltungsabläufe und vertragliche Standards sowie die Sichtbarmachung von Kompetenz- und Zuständigkeitsbereichen auf Beratungsebene werden angestrebt.

Vernetzung und Kooperation werden im Sinne einer dynamischen Strategie innerhalb und außerhalb der mdw gestaltet. Die mdw fördert interuniversitären Informationsaustausch auf selbst- oder fremdinitiierten, formellen und informellen Plattformen.

Die Schutzrechts- und Verwertungsstrategie soll mit anderen Strategien und Positionspapieren der mdw, beispielsweise zu Open Access oder Forschungsdatenmanagement, inhaltlich korrespondieren und positive Wechselwirkungen erzeugen.

Die Welt des geistigen Eigentums einerseits sowie die Universitätspolitik und die rechtlichen Rahmenbedingungen andererseits wandeln sich stetig. Als Akteurin beteiligt sich die mdw an gesellschaftspolitischen Diskursen, beobachtet und reflektiert aktuelle Entwicklungen in diesen Bereichen und wirkt bei legislativen Entwicklungen mit. Dies berücksichtigt auch die große Diversität an künstlerischen und wissenschaftlichen Ausdrucks- und Produktionsformen sowie Praktiken, die eine differenzierte Handhabung bei der Umsetzung der Strategie erfordert.